J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

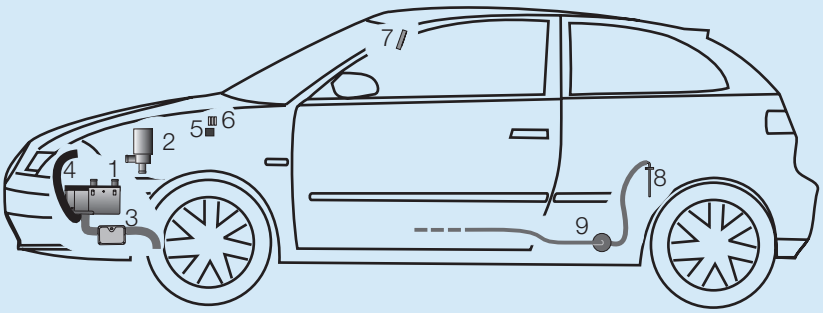
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 4 W S im Seat Ibiza (6L)

ab Baujahr 2005
ohne Klimaanlage, mit Climatic oder Climatronic
mit Schaltgetriebe und NSW

- **1,4 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 51 kW - 70 PS TDI**
- **1,4 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor / 59 kW - 80 PS TDI**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 EasyStart T
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W S wird am rechten Längsträger in Normallage montiert.
Das Steuergerät zeigt dabei nach vorn.

Einbauzeit: **ca. 6 h**

Einbauzeit Klimakit: **ca. 30 min**

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

25 2418 95 20 01 12.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	51 / 70	5S
1,4 l	59 / 80	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W S als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8097 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Seat Ibiza	24 8098 00 00 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- untere Lenksäulenverkleidung ausbauen
- Verkleidung links an der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank rechts ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Steuergerät ausclipsen
- Verkleidung und Blech der Scheibenwischerwanne abbauen
- Lüfterabdeckung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Verkleidung des rechten Radlaufes abbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz für Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 1)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät zwei Bohrungen Ø 9 mm im rechten Längsträger fertigen.
Die vordere Bohrung von der Innenseite der vorderen Endplatte des rechten Längsträgers nach 287 mm markieren und bohren.
Die zweite Bohrung nach Anhalten des Halters Heizgerät an die erste Bohrung markieren und bohren.
Zwei Blindnietmuttern M6 einziehen.

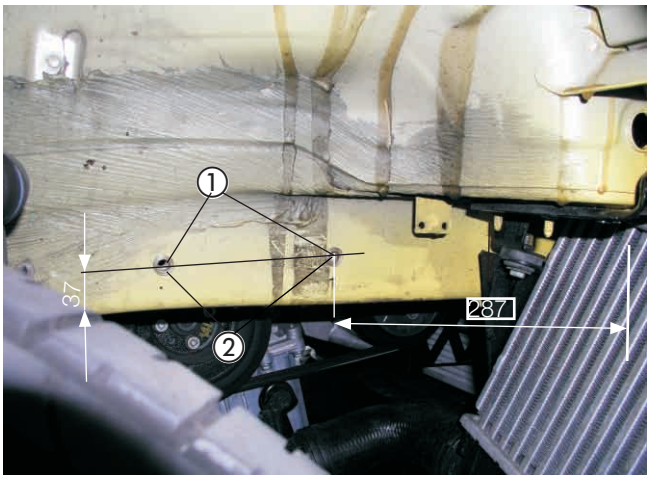


Bild 1

① Befestigungsbohrungen Ø 9 mm gefertigt
② Blindnietmuttern M6 eingezogen

Halter für das Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 2)

Den Gerätehalter auf dem Halter für das Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 befestigen.
Die untere linke Bohrung im Halter des Heizgerätes noch freilassen.
In der unteren freien Bohrung den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) aus dem Einbausatz mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 festschrauben.

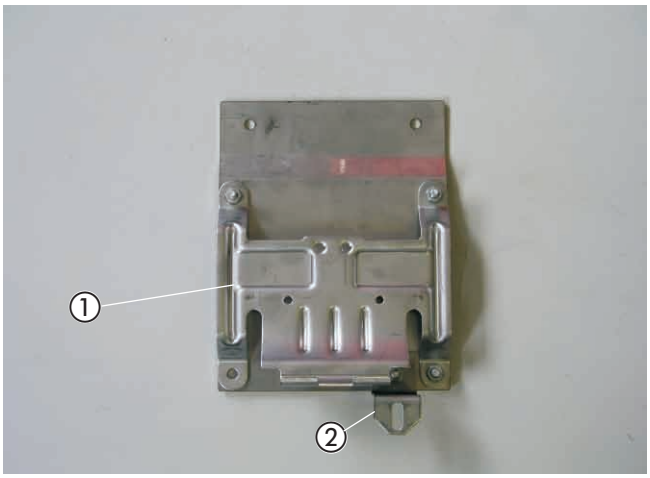


Bild 2

① Gerätehalter montiert
② Halter Abgasschalldämpfer montiert

Heizgerät einbauen
(siehe Bilder 3 bis 5)

Den Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 16 an den Befestigungspunkten festschrauben.
Die Stabilisierungsstrebe am äußeren Befestigungsbolzen M6 des Ladeluftkühlers anschrauben, die andere Seite der Stabilisierungsstrebe in der rechten unteren Bohrung des Halters Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

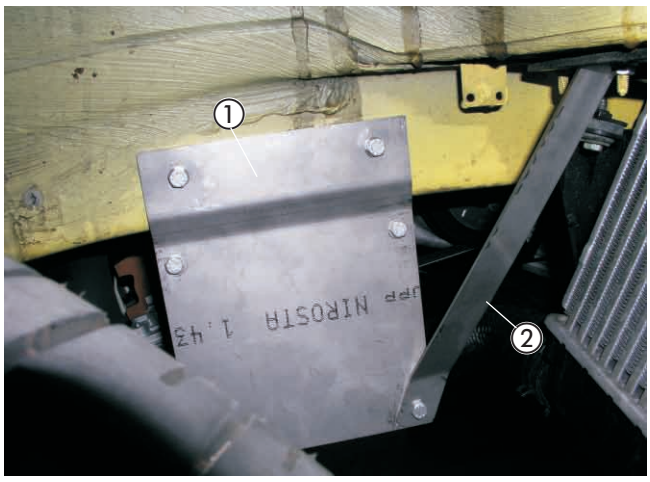


Bild 3

① Halter des Heizgerätes montiert
② Stabilisierungsstrebe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

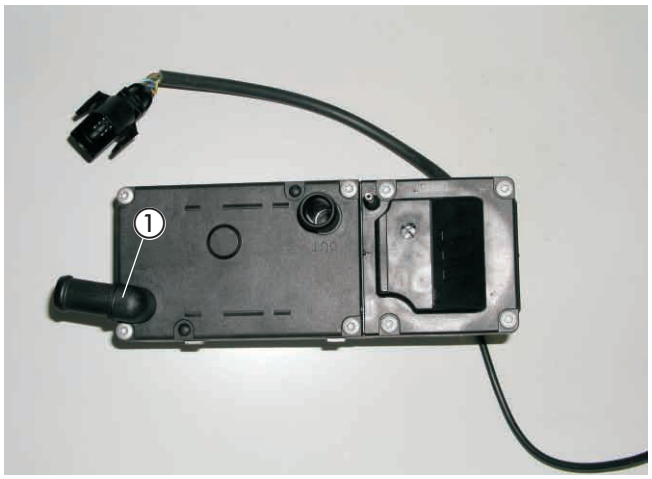


Bild 4

① abgewinkelter Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach unten zeigend in den Halter des Heizgerätes einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.

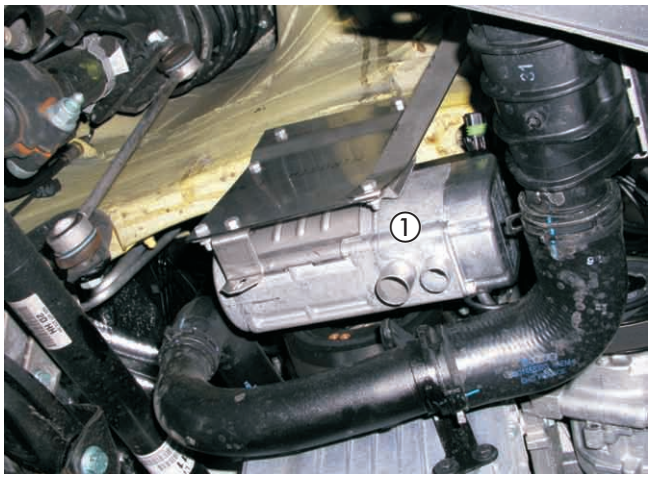


Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bild 6)

Den Abgasschalldämpfer am bereits montierten Halter mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 montieren.
Es wird ein kleiner Abgasschalldämpfer mit einer Baulänge von 159 mm verbaut.

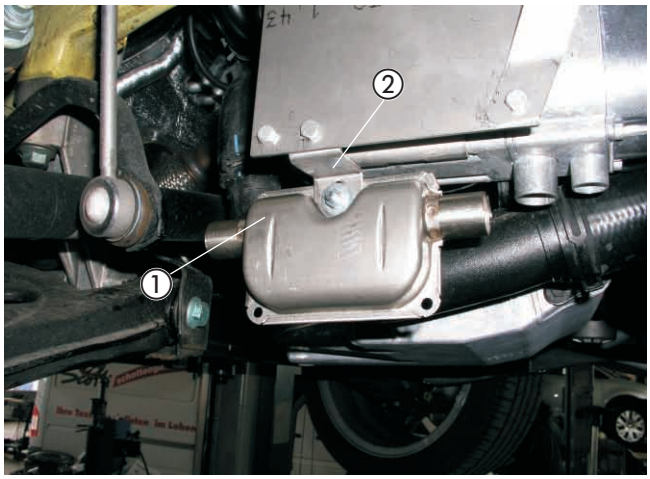


Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter Abgasschalldämpfer montiert

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 7)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und in engem Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Am Abgasschalldämpfer das Abgasrohr mit einer Rohrschelle befestigen.

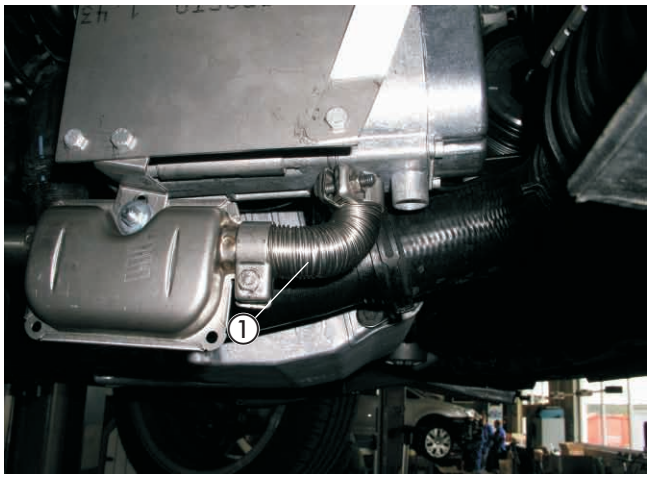


Bild 7

① Abgasrohr montiert

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden und am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

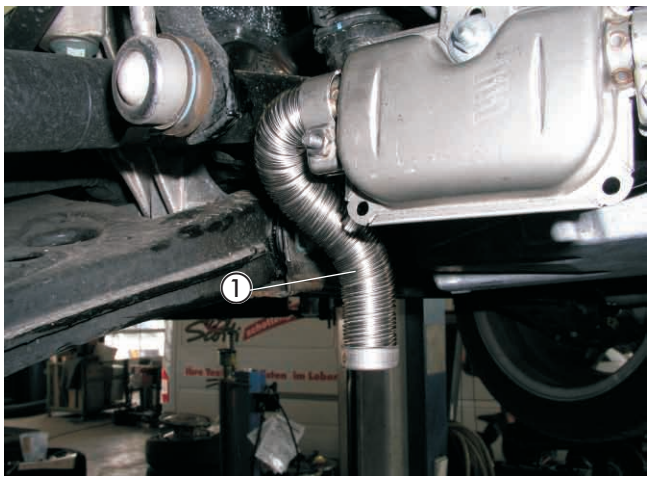


Bild 8

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Länge von 760 mm mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und hinter dem rechten Scheinwerfer nach oben verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

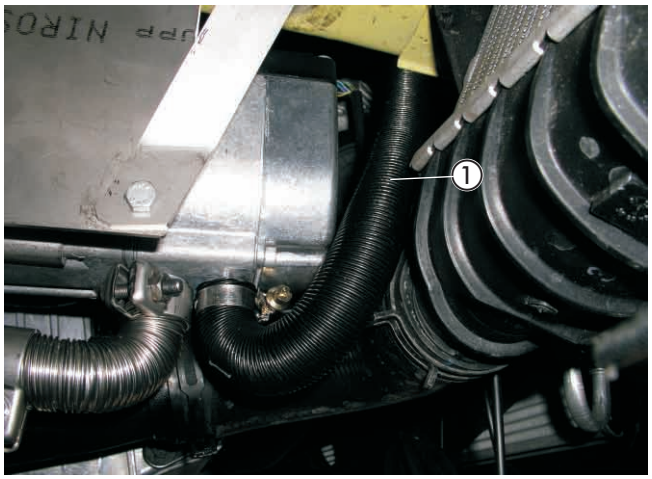


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

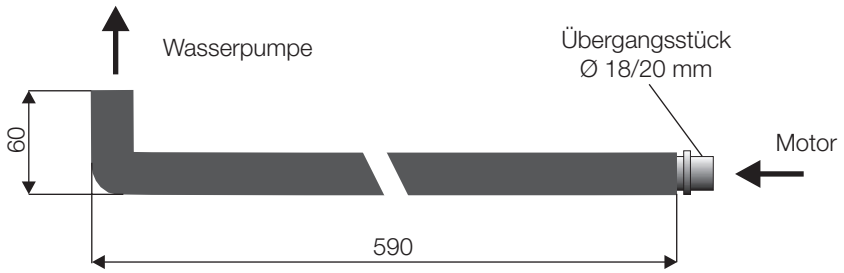
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

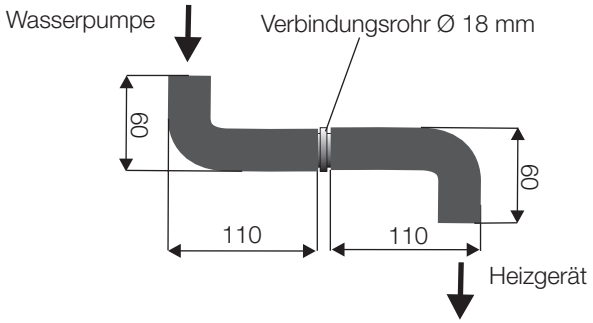
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

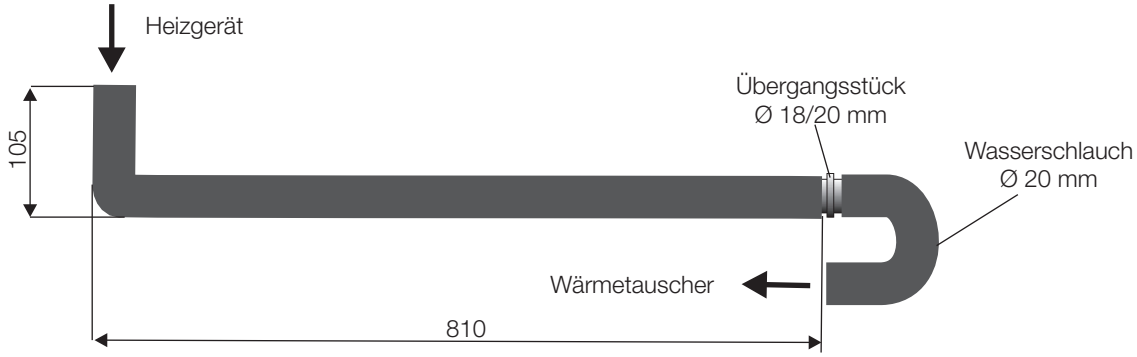
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe einbauen
(siehe Bild 10)

Die Wasserpumpe mit dem Gummihalter am Kanal für die Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges rechts im Motorraum befestigen.
Dazu 130 mm unter der Oberkante und 15 mm hinter der Vorderkante des Kanals eine Bohrung Ø 9 mm fertigen, eine Blindnietmutter M6 einziehen und den Gummihalter der Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 30 und einer Mutter M6 festschrauben.
Die Wasserpumpe mit dem Steckeranschluss nach oben, mit dem Druckstutzen nach vorn zeigend einbauen.

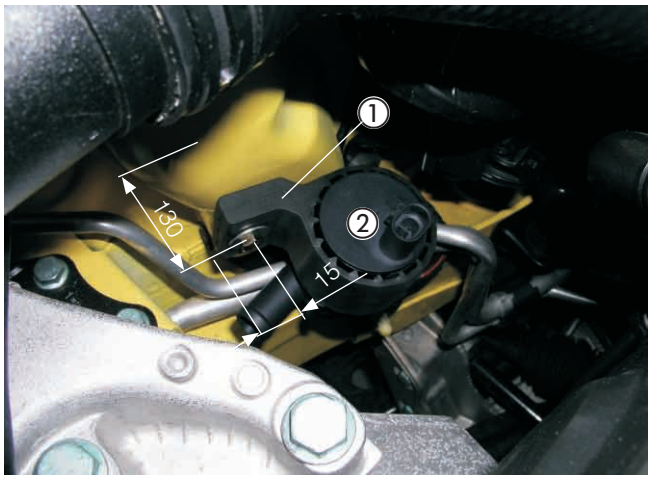


Bild 10

① Gummihalter Wasserpumpe
② Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) am Ausgangsstutzen des Motors abziehen und in seiner Einbaulage belassen.

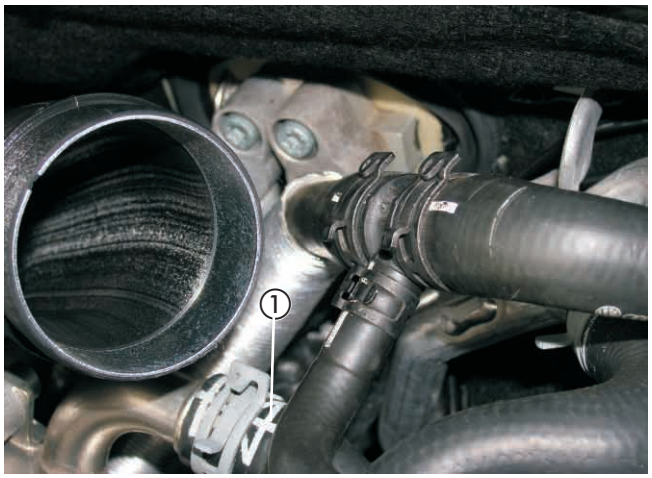


Bild 11

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 und 15)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Wasserschlauchbogen Ø 20 mm am freien Stutzen des Motors aufstecken und mit einer Schlauchschelle befestigen.

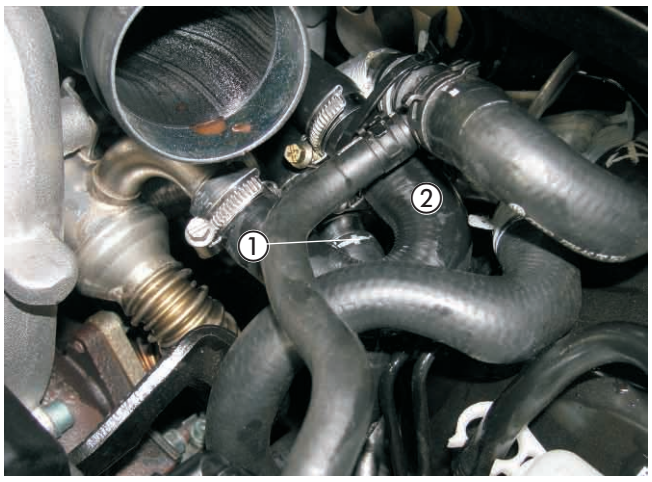


Bild 12

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen.
Beide Wasserschläuche entlang der Motortrennwand zum Heizgerät führen.
An geeigneten Stellen die Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen.

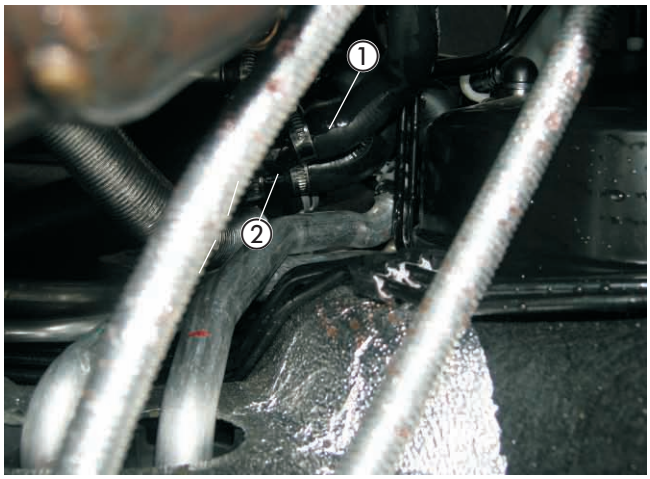


Bild 13

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher oberhalb des Wasserschlauches vom Motor zur Wasserpumpe verlegen.
Die Wasserschläuche untereinander und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

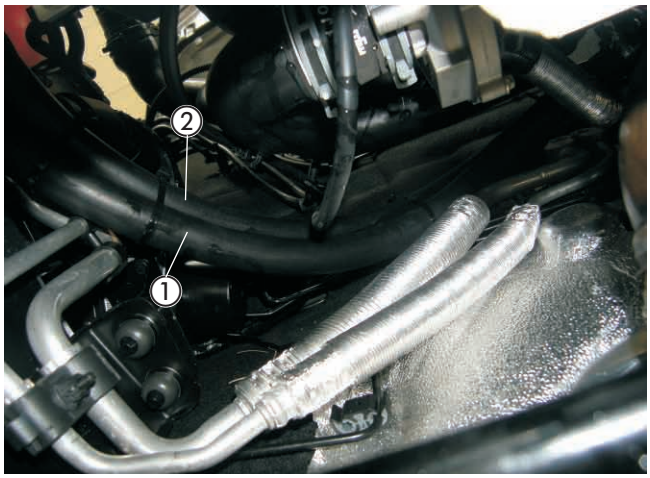


Bild 14

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes, den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen, zum Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes verlegen und dort mit einer Schlauchschelle montieren.

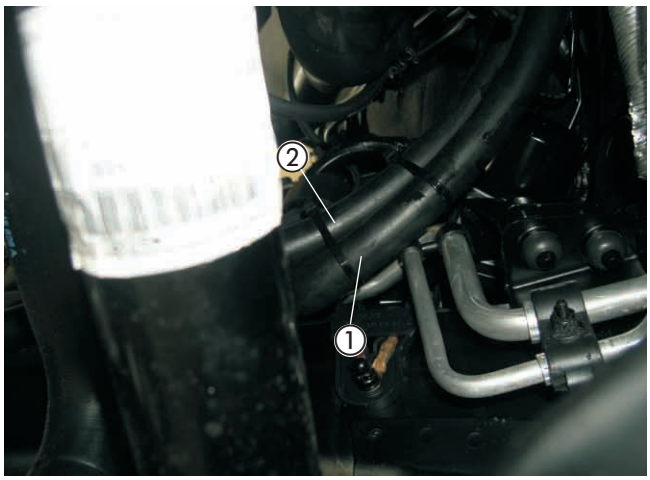


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

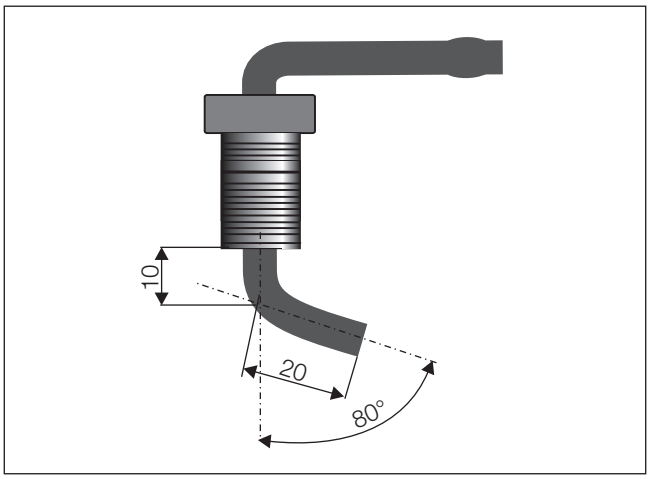
Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 30 mm ablängen und entsprechend der Skizze 2 formen.



Skizze 2

Den Kunststoffdeckel im Bodenblech über dem Tank ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.

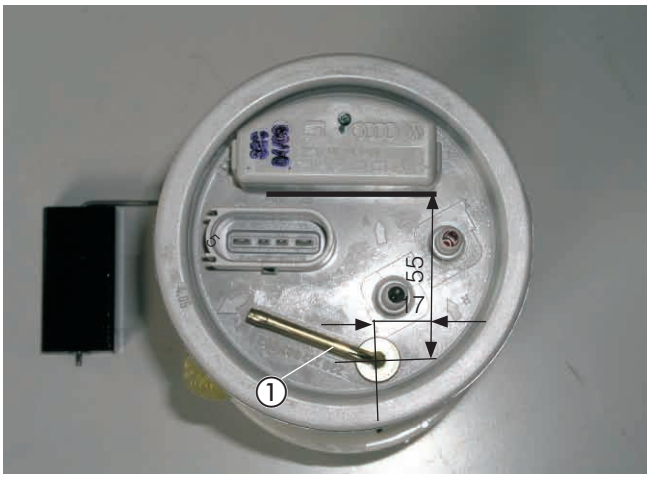


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend Bild 16 ausrichten.
Das Steigrohr des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge ca. 195 mm, bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.
Die Verbindung mit dem Brennstoffschlauch mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Das Brennstoffrohr an den Befestigungsclips des Gehäuses fixieren.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg schneiden.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

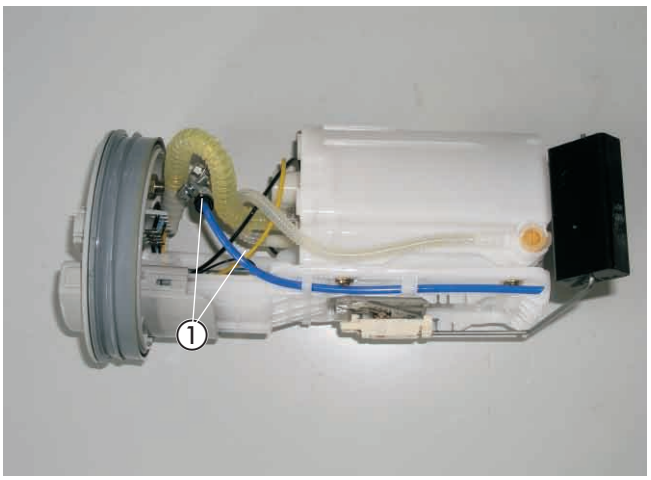


Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) an der rechten hinteren Aufnahme des Längslenkers an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben 6,4 montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm durch den Kabelkanal zur Dosierpumpe verlegen und ablängen, mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das freiliegende Dosierpumpenkabel in die Halter der Kraftstoffleitungen mit befestigen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

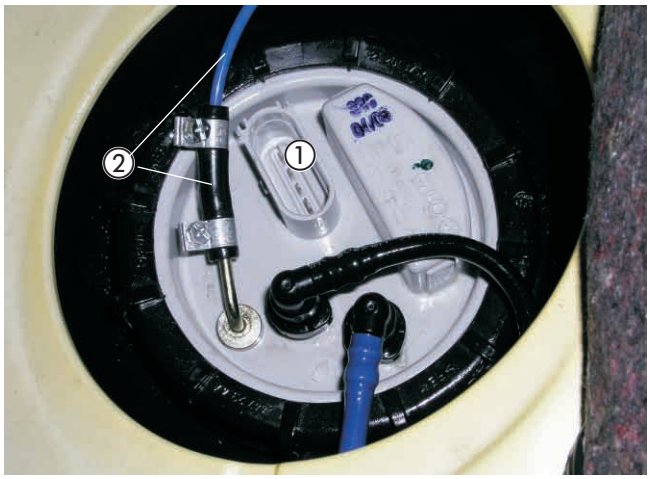


Bild 18

① Tankarmatur montiert und angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 angeschlossen

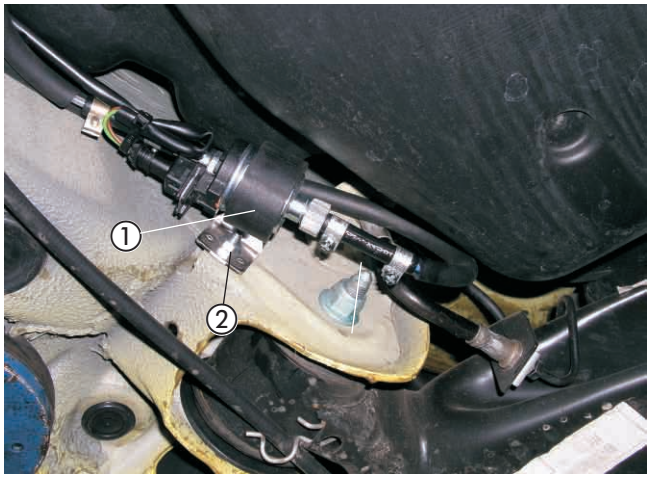


Bild 19

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter für Dosierpumpe montiert

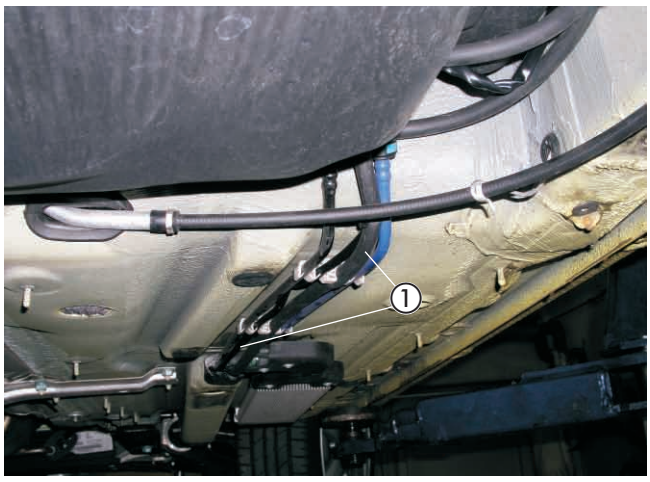


Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient ein vorhandener Stehbolzen M6 unterhalb des Massestützpunktes am linken Federbeindom.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Mutter M6 am Stehbolzen montieren.

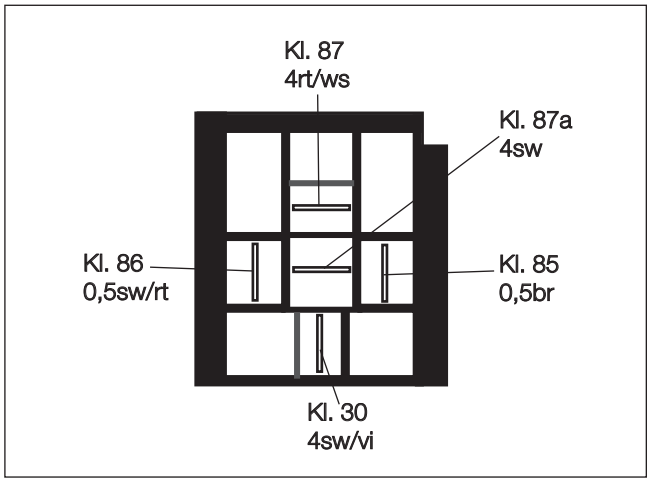
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Bei Fahrzeugen mit oder ohne Climatic das Kabel 0,5 mm² sw/rt in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse abtrennen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



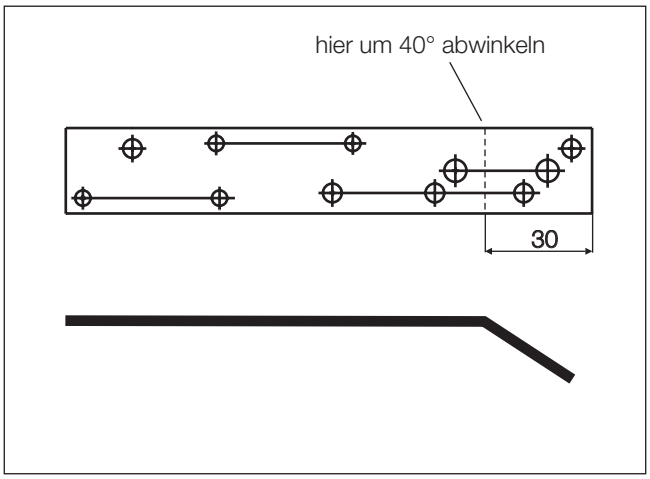
Skizze 4

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Batterie anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt am linken Federbeindom anschließen.

Das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen und die Sicherungskastenabdeckung nach der erfolgten Montage des Sicherungshalters wieder montieren.



Skizze 3

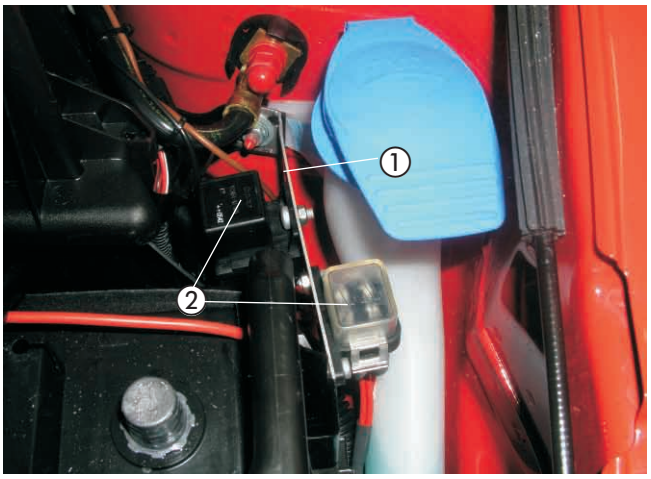


Bild 21

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert

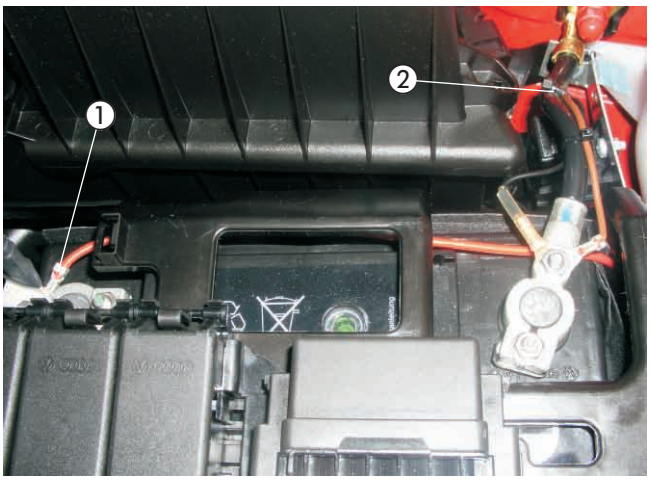


Bild 22

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic
(siehe Bild 23 und Skizze 5)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ (bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich das Kabel 1 mm² sw/rt beachten) in den Fahrzeuginnenraum verlegen.
Bei Fahrzeugen mit oder ohne Climatic die Kabelstränge auf die linke Fahrzeugseite verlegen.
Die Gebläseansteuerung erfolgt hinter dem Sicherungskasten am fahrzeugeigenen Kabelbaum auf der linken Seite der Armaturentafel.
Dazu das Kabel 2,5 mm² sw/rt am Ausgang der Sicherung F36 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

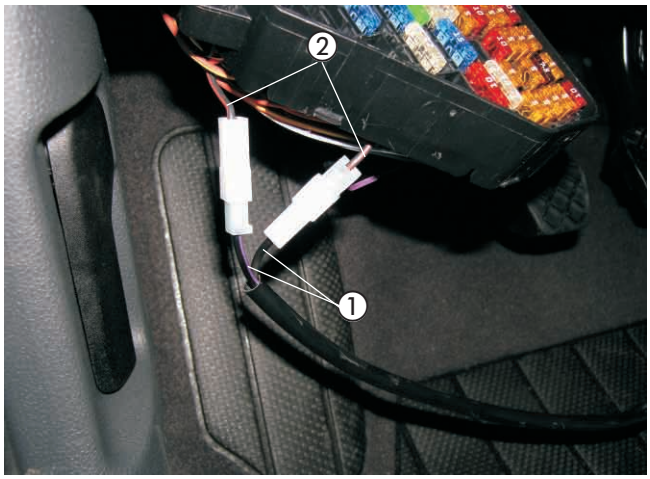
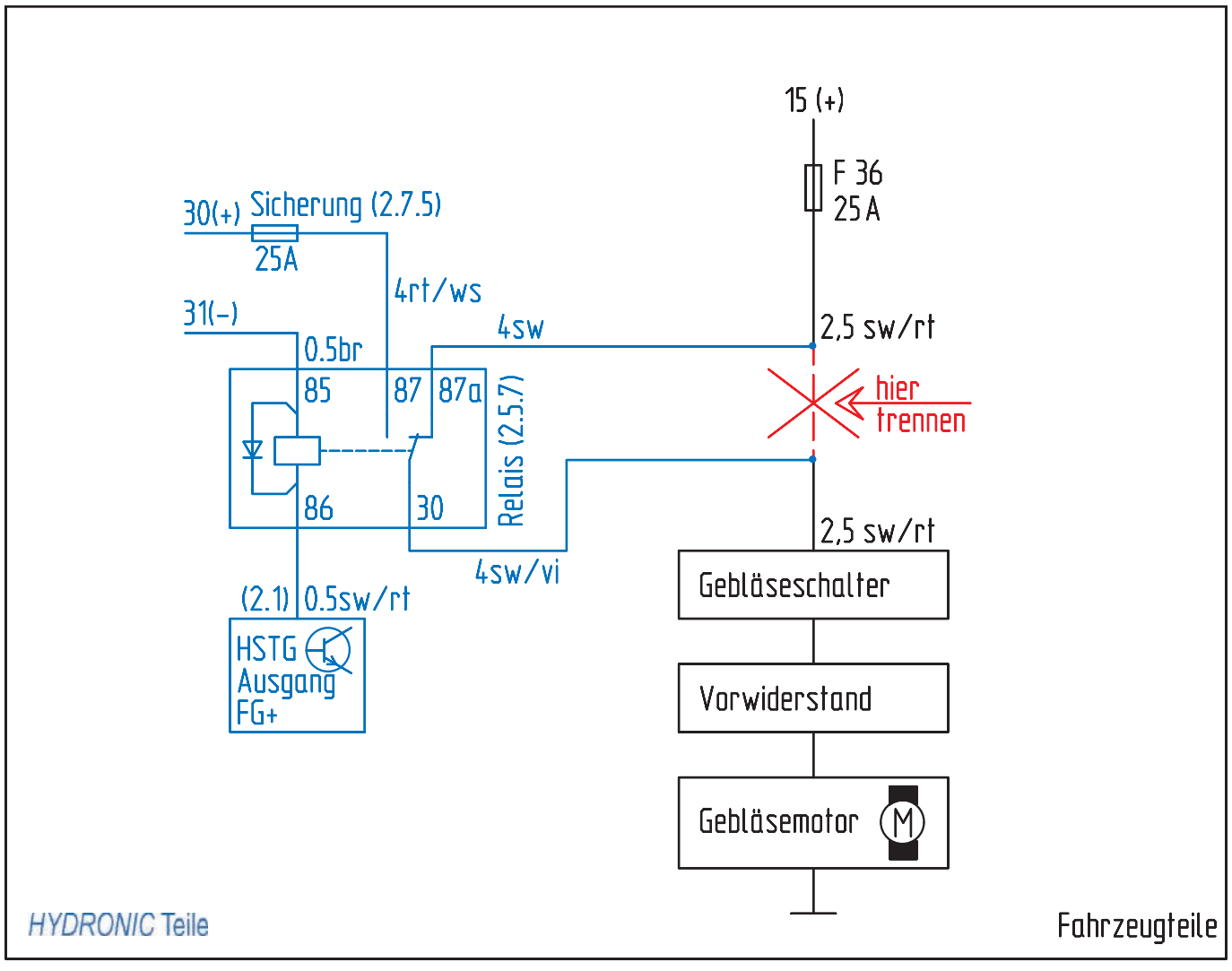


Bild 23

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden
② Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt



Skizze 5

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bilder 24 bis 26 und Skizze 6)

Bei Fahrzeugen mit Climatronic verbleibt der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ auf der rechten Fahrzeugseite.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls durch die fahrzeugeigene Kabeltülle zum Gebläserelais 2.5.7 verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul in einer neuen Steckhülse anschlagen.
Die neue Steckhülse wieder in den Sockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 86 einrasten.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 6-poligen schwarzen Stecker des Gebläsemoduls hinter dem Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

Dazu das Kabel 2,5 mm² sw/rt Pin 2 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder anklemmen.

Das Kabel 1 mm² rt/ws zusätzlich in der Steckhülse des Kabels 4 mm² sw mit einklemmen.

Den Stecksockel des IPCU-Moduls und das Massekabel an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm am rechten Träger der Armaturentafel mit Schraube M5 x 12 und Mutter M5 montieren.

Das Kabel 0,35 mm² bl Pin 6 trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes anschließen.
Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

Am Massekabel 1 mm² br den Kabelschuh A6 ancrimpen. Den Kabelschuh A6 mit der vorhandenen Torxschraube M6 an der Unterseite des Trägers der Armaturentafel vor dem Handschuhfach der Beifahrerseite festschrauben.

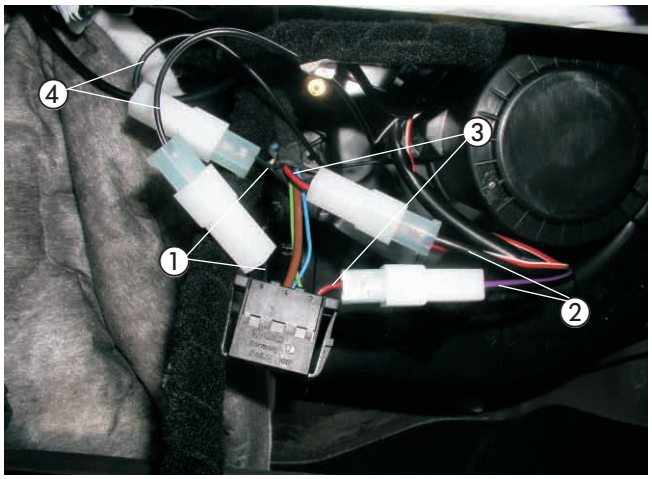


Bild 24

① Kabel 0,35 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 2,5 mm² sw/rt getrennt
④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen

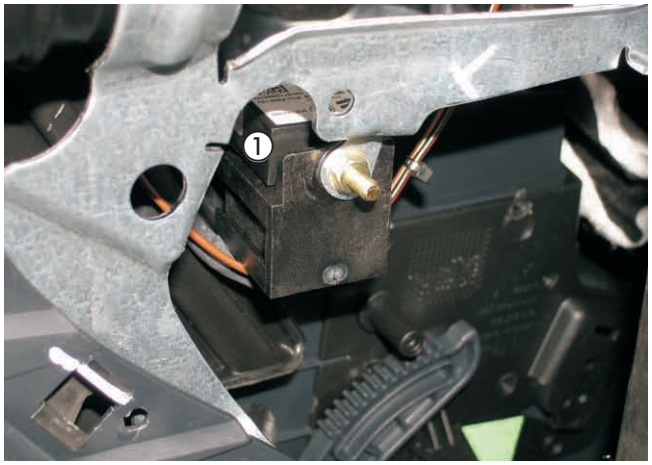


Bild 25

① IPCU-Modul angeschlossen und montiert

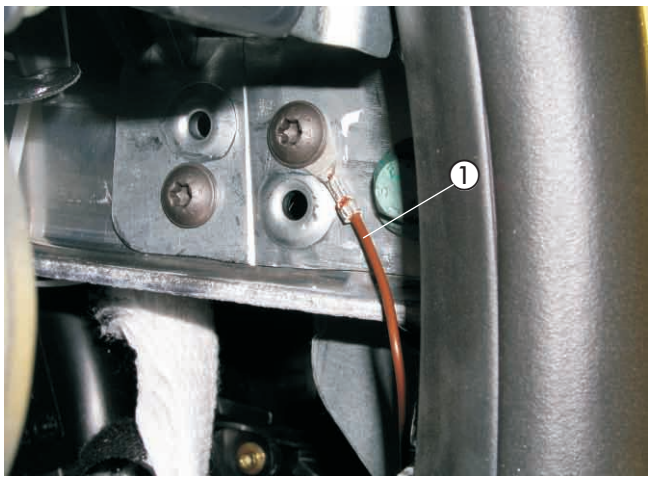
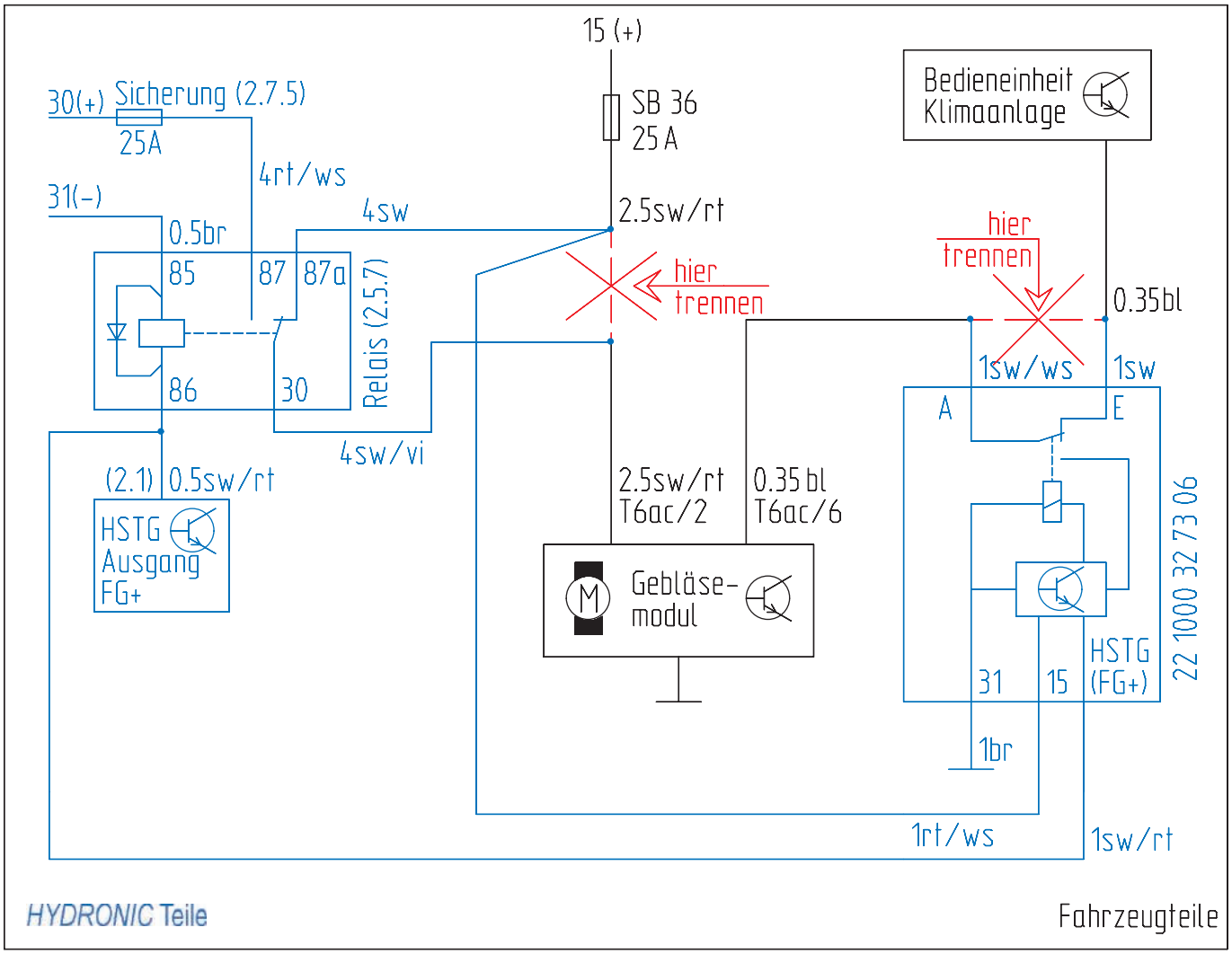


Bild 26

① Masseanschluss für IPCU-Modul


15 (+)
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
SB 36
25 A
Bedieneinheit
Klimaanlage
4rt/ws
31(-)
4sw
2.5sw/rt
0.5br
hier
trennen
hier
trennen
0.35bl
85
87
87a
Relais (2.5.7)
1sw/ws
1sw
A
E
86
30
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
2.5sw/rt
T6ac/2
0.35 bl
T6ac/6
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläse-
modul
HSTG
(FG+)
31
15
22 1000 32 73 06
1br
1rt/ws
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf dem Armaturenbrett rechts neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 und 29)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ links neben dem Lenkrad auf der Blende montieren.
Dazu die Blende demontieren und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen und die Blende wieder montieren.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung rechts im Fußraum des Beifahrers befestigen.



Bild 28

① Taster der EasyStart R⁺ montiert

Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm am rechten Träger der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil der EasyStart R/R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.

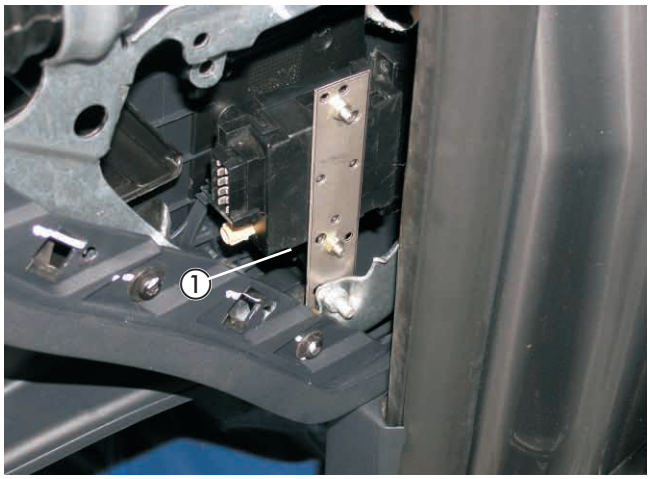


Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 30)

In die Unterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Das Abgasendrohr nach der Montage der Unterverkleidung nach unten formen und durch die Tülle für Abgasrohr verlegen.

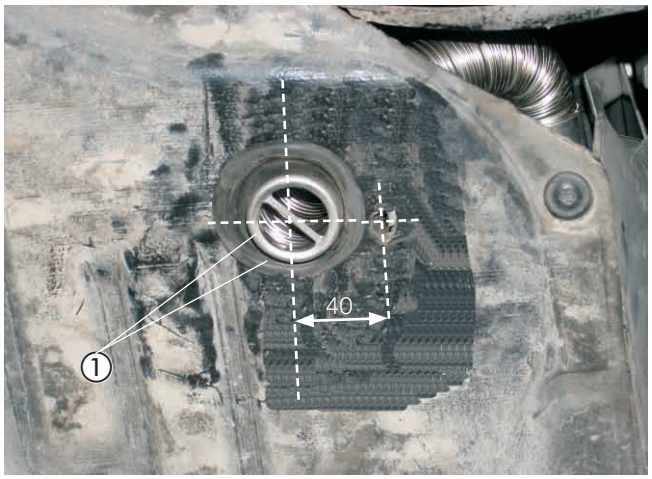


Bild 30

① Abgasendrohr und Tülle für Abgasrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile :	1	24 8097 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Heizgerät	1	
	Stabilisierungsstrebe	1	
	Tülle	1	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	4m	
	Wasserschlauch Ø 20 mm, 180°	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Blindnietmutter M6	3	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Skt.-Schraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe M4	2	
	Kabelschuh A6	1	
	Sktschraube M6 x 16	2	
	Schlauchschelle Ø 20-32 mm	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage oder mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „High“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 2

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung